

Wahlfach im 2. Abschnitt des Studiums

Gemäß §2 Abs. 8 der ÄApprO: Bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist jeweils ein Wahlfach abzuleisten. Für den Ersten Abschnitt kann aus den hierfür angebotenen Wahlfächern der Universität frei gewählt, für den Zweiten Abschnitt können ein in der Anlage 3 zu dieser Verordnung genanntes Stoffgebiet oder Teile davon gewählt werden, soweit sie von der Universität angeboten werden. Die Leistungen im Wahlfach werden benotet. Die Note wird für das erste Wahlfach in das Zeugnis nach dem Muster der Anlagen 11 und 12 zu dieser Verordnung, für das zweite Wahlfach nach dem Muster der Anlage 12 zu dieser Verordnung aufgenommen, ohne bei der Gesamtnotenbildung berücksichtigt zu werden.

Fach: F2 Anästhesiologie

Wahlfach: - Anästhesiologie

Wahlfächer für die Zulassung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach ÄApprO § 2 Abs. 8 Satz 2. [Im Zeugnis wird das Wahlfach entsprechend dieser Nennung aufgeführt]

Titel des Wahlfachs: Notfallkommunikation

[Fakultätsinterner Titel, wird nicht im Zeugnis verwendet]

Zielgruppe / Voraussetzungen: Studierende des klinischen Studienabschnitt

Inhalt und Lernziele:

Medizinische Fachkräfte agieren oft in komplexen Situationen, die geprägt sind von hoher Verantwortung und Interaktionen zwischen verschiedenen Personen und mit technischen Equipment. In Notfallsituationen ist die interdisziplinäre Kommunikation zwischen den Teammitgliedern, insbesondere in spontan gebildeten ad-hoc-Teams, entscheidend für das Überleben des Patienten. Ein Mangel an Kommunikationsfähigkeiten kann zu fatalen Folgen führen. Unser Ziel war es, ein Lehrformat zu schaffen, das Medizinstudierende für Kommunikationsprobleme in Notfallsituationen sensibilisiert und sie in die Lage versetzt, solche Probleme durch verbesserte Kommunikationsfähigkeiten mit Hilfe von medizinischen Simulationen zu vermeiden und zu bewältigen. Zu diesem Zweck bringt der Kurs Studierende verschiedener Fachrichtungen (Human- und Veterinärmedizin sowie Psychologie) zusammen. Der Kurs besteht aus drei Hauptteilen: Theorie, klinischer Einblick und Simulationen. In der Theorie werden Kommunikationstechniken und notwendige medizinischen Fakten vermittelt, die für die anschließenden Simulationen relevant sind. Während des klinischen Einblicks besuchen die Studierenden Bereiche der Notfallversorgung in Human- und Veterinärmedizin, um den medizinischen Alltag vor Ort und die Kommunikationsfähigkeiten der medizinischen Fachkräfte bei der Arbeit zu beobachten. Der dritte und wichtigste Teil des Kurses beinhaltet Simulationen in Kleingruppen von sechs Studierenden. Hier müssen sich die Studierende der Veterinär- und Humanmedizin mit Notfallszenarien wie Reanimation, Trauma und anästhesiologischen Zwischenfällen auseinandersetzen. Verschiedene Simulatoren, die Menschen oder Tiere, wie Hunde und Katzen, darstellen, helfen dabei, diese Notfälle realistisch zu simulieren. Unter der Leitung von Psychologiestudierenden werden anschließende Nachbesprechungen durchgeführt. Damit schult der Kurs die Kommunikationsfähigkeit der Studierenden und sensibilisiert sie für die Besonderheiten der interdisziplinären Zusammenarbeit und Kommunikation. Das dreiteilige Design sorgt für eine möglichst immersive Lernerfahrung, und die Studierenden werden mit interdisziplinärer Teamarbeit konfrontiert, die ein wichtiger Bestandteil ihres späteren Berufsalltags ist.

Kurzinfo:

Seminare zu Kommunikation und weiteren nicht-technischen Fertigkeiten, sowie Debriefings und human factors.

Notfallversorgung und Zwischenfallsmanagement an Menschen und Tieren.

Interspezifische Simulationen in interdisziplinären ad-hoc Teams aus Human- und Veterinärmedizinern mit anschließenden Audio-Video-Debriefings zur praktischen Anwendung des Gelernten.

Fakultative Führungen/Praktika in den Bereichen der Notfallversorgung im UKGM und in der Tierklinik.

Titel des Wahlfachs: Notfallkommunikation

Organisation:

Ablauf:

Das Ziel unseres Wahlfachs besteht darin ein Problembewusstsein und Verständnis für die Herausforderung der Kommunikation in Notfallsituationen zu schaffen. Durch ein gezieltes Audio-Video-Debriefing wird individueller Lernfortschritt erzeugt.

Zu Beginn des Wahlfachs wird theoretisches Wissen zur Notfallversorgung in Human- und Veterinärmedizin, sowie zu Kommunikation und weiteren nicht-technischen Fertigkeiten in 6 Seminaren vermittelt.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, fakultativ, in Kleingruppen an Führungen/Praktika in den Bereichen der Notfallversorgung im UKGM und in der Klinik für Kleintiere teilzunehmen.

Der dritte Teil des Wahlfachs besteht aus 4 Simulationsterminen mit jeweils 2 Simulationen, bei denen die Teilnehmer in interdisziplinären ad-hoc Teams Fallbeispiele der verschiedenen Fachbereiche durchlaufen. Dies ermöglicht erlerntes Wissen anzuwenden und nicht-technische Fertigkeiten zu trainieren. Im Anschluß an jede der Simulationen erfolgt ein Debriefing durch Studierende der Psychologie.

Zeitlicher Umfang:

Donnerstags 16-18 Uhr.

2 Unterrichtsstunden pro Woche während der Vorlesungszeit eines Semesters, fakultative Praktika in der Human- und Veterinärmedizin.

Bedingung zur Erteilung des Leistungsnachweises:

Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Simulationsterminen, insgesamt ein Fehlertermin, praktische Abschlussprüfung.

Kontakt und Anmeldung:

Verantwortliche/r Dozent/in:

**Dr. Christoph Watermann,
Julian F. Jung
Prof. Dr. Dr. Reginald Matejec**

Kontaktdaten:

**Studierendensekretariat der Abteilung
Anästhesiologie, operative
Intensivmedizin und Schmerztherapie**

Frau Heinz, Frau Schammler

**Christine.Heinz@chiru.med.uni-
giessen.de**

**lehre.anaesthesie@chiru.med.uni-
giessen.d**

Anmeldung:

Per Mail (s.o.) bis zum ersten Mittwoch der Vorlesungszeit des jeweiligen Semesters.

Berücksichtigt werden die Studierenden nach Anmeldeeingang, sollte die Kapazität des Semesters erschöpft sein erfolgte der Eintrag auf eine Warteliste zum Nachrücken. Die Anmeldung bleibt in den folgenden Semestern erhalten und die Warteliste weiter berücksichtigt.

Besondere Hinweise:

Das Wahlpflichtfach Notfallkommunikation ist eine gemeinsame Veranstaltung des Fachbereichs 06 (Psychologie: Arbeits- und Organisationspsychologie), des Fachbereichs 10 (Veterinärmedizin: Klinik für Kleintiere) und des Fachbereichs 11 (Humanmedizin: Klinik für Anästhesiologie. Die Aufzeichnung der Simulationen ist für das Audio/Video Debriefing obligat. Die Aufnahmen werden im Verlauf gelöscht, sollte eine Aufzeichnung nicht erwünscht sein, ist die Teilnahme nicht empfehlenswert, da immer die gesamte Gruppe aufgezeichnet wird.